

34/2026

KLUB DER FREIHEITLICHEN GEMEINDERÄTE

Rathaus
Rathausplatz 1
9500 Villach

M: +43 (0)664 42 052 81
E: villach.klub@freiheitliche-ktn.at

3.7.2026 **FPÖ** **DIE SOZIALE HEIMATPARTEI**
Eingelangt am:
Entgegengenommen von: *Frederik Seidemann*
Dringlichkeit zuerkannt: ☐ ja ☐ nein
Inhalt des Antrages:
☐ angenommen mit Stimmen von:
☐ abgelehnt mit Stimmen von:
Enthaltungen:
Antragsnummer:

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

03.07.2026

Resolution an die Landesregierung

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderäte
gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Stopp der Stromautobahn durch Villach-Landskron

Die Austrian Power Grid (APG) plant eine neue 380-kV-Höchstspannungsleitung durch Kärnten. Die rund 192 km lange Trasse würde massive Eingriffe in Natur, Landwirtschaft und Eigentumsrechte mit sich bringen. Auch Villach-Landskron ist von diesem Vorhaben unmittelbar betroffen. Es ist daher nur verständlich, dass Anrainer und Grundeigentümer verunsichert und beunruhigt sind. Obwohl es bereits Infos gegeben hat, bleiben viele Menschen – auch in Villach-Landskron – verunsichert. Die geplante Trasse würde tief in Natur, Landwirtschaft und Privateigentum eingreifen; insbesondere die möglichen Folgen für Gesundheit und Lebensqualität stehen für die Betroffenen im Mittelpunkt und sind derzeit nicht ausreichend geklärt. Zusätzlich soll ein erheblicher Teil der Baukosten über höhere Stromkosten finanziert werden. Dadurch werden Haushalte und Betriebe weiter belastet, obwohl Kärnten bereits heute die höchsten Netzkosten Österreichs hat.

Die Bürger erwarten von der Landesregierung, dass sie diese berechtigten Sorgen ernst nimmt und sich für einen sofortigen Stopp der derzeitigen Trassenführung einsetzt. Stattdessen soll die Planung neu aufgerollt werden mit unabhängigen Umwelt- und Gesundheitsgutachten, echter Beteiligung der Anrainer, Prüfung von Erdverkabelung und alternativen Korridoren sowie einer fairen Finanzierungslösung, die Haushalte und Betriebe nicht zusätzlich belastet.

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, jetzt den Schutz der Bevölkerung und die Erhaltung der Lebensqualität zur Priorität zu machen, die Trassenplanung in ihrer derzeitigen Form durch Villach-Landskron zu stoppen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um umfassend verträgliche Alternativen zu prüfen.